

**Zusammenarbeit zwischen Ergotherapie und
Grundschullehrkräften bei Kindern mit ADHS - Eine
Analyse des Occupational Therapy Psychosocial
Assessment of Learning**



60. Ergotherapie-Kongress 2015

**WIEBKE RÜTER
B.Sc. Ergotherapie**

Gliederung



1. Entwicklung der Fragestellung
2. Das OT PAL
3. Forschungsvorgehen
4. Ergebnisdarstellung
5. Kritische Reflektion der Ergebnisse
6. Ausblick

Entwicklung der Fragestellung



- **Bei 4,8% der Kinder im Alter von 3-17 Jahren wurde eine ADHS diagnostiziert; weitere 4,9% wurden als „Verdachtsfall“ eingestuft (Schlack et al., 2007, S. 829)**
- **Bei bis zu 50% der Kinder besteht zusätzlich eine Störung des Sozialverhaltens**
(Döpfner et al., 2013, S. 7)

Forschungsfrage



- *Wie beeinflusst die Anwendung des OT PAL die Zusammenarbeit von Ergotherapeut/inn/en und Grundschullehrkräften in der Behandlung von Kindern mit ADHS?*
- *Wie gestaltet sich die derzeitige Zusammenarbeit zwischen Ergotherapeut/inn/en und Grundschullehrkräften?*
- *Unter welchen Rahmenbedingungen arbeiten Ergotherapeut/inn/en mit Grundschullehrkräften zusammen?*
- *Welche fördernden und hindernden Faktoren beinhaltet das OT PAL für die Zusammenarbeit zwischen Ergotherapeut/inn/en und Grundschullehrkräften?*

Das OT PAL



- Erfassung von psychosozialen Fertigkeiten und sozialen Kompetenzen bei Kindern im Alter von 6-12 Jahren
- Wurde 1999 von Sally Townsend et al. in den USA entwickelt (Hoffmann- Berling, 2010, S. 30)
- Kristin Arnold 2006: „Pilotstudie zur Implementierung des OT PAL in die pädiatrische Ergotherapie in Deutschland“

Das OT PAL – Beobachtungsteil



- „Formular zur Beobachtung im Vorfeld und Umweltbeschreibung“
- Bewertungsbogen mit 21 Items: Entscheidungen treffen, Gewohnheiten und Routinehandlungen sowie Rollen des Schulkindes
- kompetent“, „fragwürdig“, „ineffektiv“, „unzureichend“ oder als „nicht beobachtet“ (N/B) (Arnold, 2007, S. 99ff.).

Tabellarische Zusammenfassung

Der Schüler entscheidet sich:							Gewohnheiten und Routinehandlungen Der Schüler:						Rollen Der Schüler:							
Beginnt eine Aktivität mit Anweisung	Beginnt selbstständig eine Aktivität	Bleibt bei der Sache	Setzt fort/ geht über mit Anweisung	Beendet eine Aktivität mit Anweisung Richtungsvorgabe	Beendet selbst gesteuert eine Aktivität	Beschäftigt sich mit Mitschülern bei Anweisung	Beschäftigt sich mit Mitschülern selbst gesteuert	Folgt sozialen Regeln	Zeigt Vorlieben	Zeigt Routinehandlungen	Hält sich an Routinehandlungen	Beendet Aktivitäten	Sorgt für den Schreibtisch	Sorgt für persönliche Sachen	Organisiert Projekte Und Aufgaben	Beendet Übergänge	Zeigt seine Schülerrolle	Reibungslose Übergänge zwischen Rollen	Reagiert auf verschiedene Rollen	Übernimmt schulbezogene Rollen
N/B	N/B	N/B	N/B	N/B	N/B	N/B	N/B	N/B	N/B	N/B	N/B	N/B	N/B	N/B	N/B	N/B	N/B	N/B	N/B	N/B
4	4	4	4	4	4	4	B	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
3	3	3	3	3	3	3	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Arnold, K. (2007). Das „Occupational Therapy Psychosocial Assessment of Learning“ (OT PAL), Version 2.0. Pilotstudie zur Implementierung in der pädiatrischen Ergotherapie in Deutschland. Idstein: Schulz-Kirchner Verlag GmbH.

Townsend, S., Carey, P., Hollins, N., Helfrich, C., Blondis, M., Hoffmann, A., Collins, L., Knudson, J. & Blackwell, A. (2001). A User's Manual for Occupational Therapy Psychosocial Assessment of Learning (OT PAL), (Version 2.0). Chicago: Model of Human Occupation Clearinghouse. Department of Occupational Therapy. University of Illinois.

Das OT PAL- Beschreibungsteil



Interviewbögen

- *Perspektive zum Klassenumfeld (Lehrkraft, Kind)*
 - *Beschreibung des Unterrichtstils (Lehrkraft)*
 - *Meinungen/Perspektive zu den Fähigkeiten des Schülers*
 - *Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten*
 - *Interessen des Kindes in der Schule*
- (Arnold, 2006, S.31ff.).

Forschungsvorgehen



- **Literaturrecherche**
- **Qualitativer Forschungsansatz**
- **Zwei leitfadengestützte Expert/inn/eninterviews**

Forschungsvorgehen



- **Expertin A:** 10 Jahre Berufserfahrung im Schulkontext, Schulbegleitung von Kindern mit Asperger-Autismus in Kombination mit ADHS
- **Expertin B:** 15 Jahre Berufserfahrung als Ergotherapeutin, Kooperation mit Förderschule, Heilmittelverordnung als Basis
- Die Datenauswertung erfolgte in Anlehnung an Meuser und Nagel.

Ergebnisdarstellung



- Externe Rahmenbedingungen
(gesetzliche, zeitliche und finanzielle Aspekte)
 - Telefonische Kontaktaufnahme
 - „Beratung zur Integration ins häusliche und soziale Umfeld“ (§ 125 SGB V, BGBl I, 1988, S.2477)
 - Hausbesuch
 - „in der Einrichtung“ (§ 11 Abs. 2 der Heilmittelrichtlinien)
 - Anmietung eines Raumes in der Einrichtung (Deutscher Verband der Ergotherapeuten e.V., 2011, S.26f)
 - „Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung, insbesondere im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht“ (§ 54 Abs. 1, SGB XII, Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz, o. J.)

→ Barriere in der Zusammenarbeit

Ergebnisdarstellung



- **Zusammenarbeit mit Grundschullehrkräften**
 - **Personenbezogen**
 - **Gemeinsames Verständnis (Hülsken et al., 2010, S. 102)**
 - **Respekt (Kennedy, Stewardt 2012, S. 151)**
 - **Kommunikation (Bose, Hinojosa, 2008, S. 293).**

→ **Fähigkeiten**

Empathie, Teamfähigkeit, analytisches Denken - Respekt, Bescheidenheit, Offenheit

Ergebnisdarstellung



- **Rollen**

Hierarchische Ebene wie Lehrkräfte - “kleine Therapeutin”,
“Schiffsarzt ohne Autorität“

- Vermittlerrolle (Rens, Joosten, 2012, S.8)
- Teammitglied (Bose, Hinojosa, 2008, S.296)

Ergebnisdarstellung



- **Analyse des OT PAL**
- + **Strukturierung der Informationssammlung**
- + **Visualisierung und Transparenz des ergotherapeutischen Blickwinkels**
- + **Einbezug aller Akteure: Kind, Eltern und Lehrkräfte**
- + **Bögen sind flexibel einsetzbar**
- + **Gemeinsame Sprache für Zielsetzung und Interventionsplanung**
- + **Mehraufwand für Lehrkräfte “nicht erheblich”**

Barrieren



- **Barrieren in der Anwendung des OT PAL**
 - **Bewertung aller Items**
 - **Zeitlicher Aufwand**
 - **Mitschüler werden nicht mit einbezogen**

Kritische Reflektion



- Ergebnisse sind nicht generalisierbar
- Empirische Auswertung
- Individuelle Erfahrungen der Ergotherapeutinnen

- Fazit
 - Positiver Effekt

Ausblick



- **Ergotherapeut/inn/en ermutigen das OT PAL anzuwenden**
- **Übersetzung des OT PAL**
- **Lehrkräfte in Deutschland zur Zusammenarbeit mit Ergotherapeut/inn/en befragen**

Literaturangaben



- Arnold, K. (2007). Das „Occupational Therapy Psychosocial Assessment of Learning“ (OT PAL), Version 2.0. Pilotstudie zur Implementierung in der pädiatrischen Ergotherapie in Deutschland. Idstein: Schulz-Kirchner Verlag GmbH.
- Bose P., Hinojosa J. (2008). Reported Experiences From Occupational Therapists interacting With Teachers in Inclusive Early Childhood Classrooms [Elektronische Version]. In: American Journal of Occupational Therapy, 62, S. 289-297.
- Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz (o.J. a). Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch- Sozialhilfe §54 Abs. 1. Zugriff am 26.07.14 auf: http://www.gesetze-im-internet.de/sgb_12/___54.html.
- Deutscher Verband der Ergotherapeuten E.V. (2011). Indikationskatalog Ergotherapie. Idstein: Schulz- Kirchner.
- Döpfner M., Frölich J., Lehmkuhl G. (2013). Aufmerksamkeitsdefizits-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS). 2. Aufl. Göttingen: Hogrefe.
- Hoffmann- Berling R. (2010). Ambulante ergotherapeutische Arbeit mit aggressiv verhaltensauffälligen Kindern im Grundschulalter. In: Ergotherapie und Rehabilitation, 4, S. 30- 31.

Literaturangaben



- Hülsken F., Nowak S., Weber B. (2010). Ein Weg zur Lebenskompetenz: Präventives ergotherapeutisches Handeln an der Regelschule. In: Ergoscience, 5, S. 99-107.
- Kennedy S., Stewart H. (2012). Collaboration with teachers: A survey of South Australian occupational therapists' perceptions and experiences [Elektronische Version]. In: Australian Occupational Therapy Journal, 59, S. 147-155.
- Rens L., Joosten A. (2013). Investigating the experiences in a school-based occupational therapy program to inform community-based paediatric occupational therapy practice [Elektronische Version]. In: Australian Occupational Therapy Journal, S. 1-11.
- Schlack R., Hölling H., Kurth B.-M., Huss M. (2007). Die Prävalenz der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Erste Ergebnisse aus dem Kinder- und Jugendgesundheitsurvey (KiGGS). Bundesgesundheitsblatt, 50, S. 827-825.
- Townsend, S., Carey, P., Hollins, N., Helfrich, C., Blondis, M., Hoffmann, A., Collins, L., Knudson, J. & Blackwell, A. (2001). A User's Manual for Occupational Therapy Psychosocial Assessment of Learning (OT PAL), (Version 2.0). Chicago: Model of Human Occupation Clearinghouse. Department of Occupational Therapy. University of Illinois.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

